

EINLADUNG FAIR FASHION FORUM

RUHR - NRW

HOCHSCHULE FRESENIUS
DÜSSELDORF



ANMELDUNG
& MEHR
INFOS



27.10.2026
10-16 UHR

FAIR FASHION
IM HANDEL

ZWISCHEN UNIQUE
SELLING POINT UND
BUSINESS AS USUAL



AKADEMIE MODE & DESIGN
Mode - Medien - Management - Design

EINE
WELT
NETZ
NRW



tu

technische universität
dortmund



EINE WELT FORUM
DÜSSELDORF E.V.



FACHSTELLE EINE WELT
EV KIRCHENKREIS HERNE

Die Veranstaltung wird gefördert von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen über die Engagement Global gGmbH und durch den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf.

“FAIR FASHION IM HANDEL - ZWISCHEN UNIQUE SELLING POINT UND BUSINESS AS USUAL”



Der stationäre Modehandel steht unter massivem Druck: Insolvenzen, sinkende Kaufkraft und die Dominanz des Online-Handels prägen derzeit den Markt. Verbraucher*innen achten stärker auf den Preis, während Händler*innen mit steigenden Kosten, unsicheren Absatzmärkten und wachsendem Wettbewerbsdruck kämpfen. Andererseits erwarten immer mehr Kund*innen faire Produktionsbedingungen, Transparenz und nachhaltige Produkte. Darüber hinaus steigen die Anforderungen an Unternehmen durch neue gesetzliche Vorgaben hin zu einer nachhaltigeren und klimafreundlicheren Wirtschaft. Weitermachen, wie bisher scheint keine Lösung. In dieser angespannten Lage stellt sich die Frage:

KANN FAIR FASHION NOCH ALS ALLEINSTELLUNGSMERKMAL ÜBERZEUGEN - ODER WIRD SIE IN DER KRISE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN HERAUSFORDERUNG?

Die Tagung beleuchtet aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen für den stationären Handel in einem schwierigen Marktumfeld. Expert*innen aus Wirtschaft, Politik und Praxis diskutieren, wie faire Mode trotz Preisdruck erfolgreich positioniert werden kann und welche Strategien Unternehmen zukunftsfähig machen. Freuen Sie sich auf spannende Impulse, Praxisbeispiele, Workshops und Diskussionen rund um Fairness, nachhaltige Geschäftsmodelle und die Zukunft der Modebranche. Nutzen Sie die Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, neue Perspektiven zu gewinnen und mit Exper*tinnen über die Zukunft der Mode ins Gespräch zu kommen.

Unsere Gäste: Berivan Aymaz (Vizepräsidentin des Landtags NRW), Cheryl Mühlen (Modejournalistin und Trendanalystin), Dr. Natalie Fohrer (Peek & Cloppenburg), Lavinia Muth (Post-Sustainability Consultant), Daniela Perak (Roberta), Dr. Monika Hauck (Repair Rebels) u.a.

Eine ausführliche Beschreibung der Beteiligten finden Sie [hier](#).



AKADEMIE MODE & DESIGN
Mode - Medien - Management - Design

EINE
WELT
NETZ
NRW



tu

technische universität
dortmund



EINE WELT FORUM
DÜSSELDORF E.V.



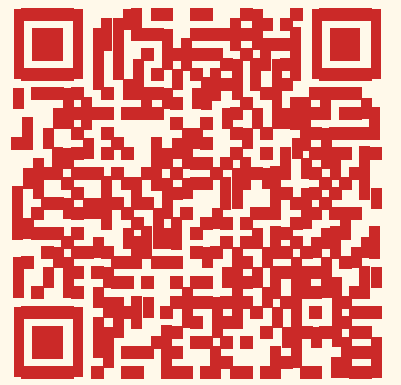
FACHSTELLE EINE WELT
EV-KIRCHENKREIS HERNE

Die Veranstaltung wird gefördert von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen über die Engagement Global gGmbH und durch den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf.

PROGRAMM

FAIR FASHION FORUM RUHR - NRW

27.10.2026



**ANMELDUNG
& MEHR INFOS**

09.30 Uhr **Einlass und Registrierung**

10.00 Uhr **Begrüßung**

10.15 Uhr **Key Note** Cheryll Mühlen, Modejournalistin und Trendanalystin

11.00 Uhr **Paneldiskussion**

- Berivan Aymaz, MdL, Vizepräsidentin des Landtags NRW und Sprecherin für Europa, Internationales und Eine Welt der Grünen Landtagsfraktion NRW
- Dr. Natalie Fohrer, Senior Sustainability Managerin Peek & Cloppenburg Düsseldorf
- Dr. Monika Hauck, Repair Rebels
- Lavinia Muth, Post-Sustainability Consultant
- Daniela Perak, Inhaberin roberta organic fashion

12.15 Uhr **World Café** als Austauschformat

12.45 Uhr **Mittagspause**

13.45 Uhr **Workshops**

1. Kritischer Stadtrundgang: Faire Mode zwischen Anspruch und Realität- Stephanie Widholm (Geschäftsführerin Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.)
2. Gemeinwohlorientierung in der Modebranche – Claudia Schleicher (Beraterin Gemeinwohl-Ökonomie)
3. Turbo Mode – Ultra Fast Fashion verstehen und überwinden – Lavinia Muth (Post Sustainability Consultant)
4. Koloniale Kontinuitäten in der Modeindustrie – Tina Adomako (AG Düsseldorf Postkolonial)

15.15 Uhr **Verabschiedung**

15.30 Uhr **Ausklang und Networking**



AKADEMIE MODE & DESIGN
Mode - Medien - Management - Design

**EINE
WELT
NETZ
NRW**



tu

technische universität
dortmund



**EINE WELT FORUM
DÜSSELDORF e.V.**



**FACHSTELLE EINE WELT
e.V. KIRCHENKREIS HERNE**

Die Veranstaltung wird gefördert von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen über die Engagement Global gGmbH und durch den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf.

WORKSHOP- BESCHREIBUNGEN



WORKSHOP 1: KRITISCHER STADTRUNDGANG: FAIRE MODE ZWISCHEN ANSPRUCH UND REALITÄT

Leitung: Stephanie Widholm, Eine Welt Forum Düsseldorf e.V.

Bei einem Rundgang rund um die Nordstraße in Pempelfort nutzen wir den Stadtraum als Ausgangspunkt, um die globalen Verflechtungen in der Textilindustrie zu beleuchten. An ausgewählten Stationen setzen wir uns mit Lieferketten, Arbeits- und Menschenrechten, Nachhaltigkeitsversprechen und Unternehmensverantwortung auseinander und diskutieren Chancen und Grenzen fairer Mode. Der Rundgang lädt dazu ein, vertraute Konsummuster zu hinterfragen und aktuelle Entwicklungen der Branche aus einer globalen Perspektive zu betrachten.

WORKSHOP 2: GEMEINWOHLORIENTIERUNG IN DER MODEBRANCHE

Leitung: Claudia Schleicher, Beraterin Gemeinwohl-Ökonomie

Was wäre, wenn in der Modebranche alle Beteiligten gut leben könnten? Was heißt überhaupt "gut leben können"? Und welche Möglichkeiten haben wir als Designer*innen, Händler*innen, Herstellende und nicht zuletzt Kund*innen, um dazu beizutragen?

Die Gemeinwohl-Ökonomie hat ein Konzept und verschiedene Instrumente entwickelt, die das Wohl der diversen Stakeholder eines Unternehmens mess- und damit für Unternehmen steuerbar machen. Im Workshop lernen wir es kennen und untersuchen zudem Good Practices nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Wirtschaftens auf ihre Wirkung in der Modebranche.

Denn: Gewinn und Gemeinwohl sind vereinbar!



AKADEMIE MODE & DESIGN
Mode - Medien - Management - Design

EINE
WELT
NETZ
NRW



tu

technische universität
dortmund



EINE WELT FORUM
DÜSSELDORF e.V.



FACHSTELLE EINE WELT
e.V. KIRCHENKREIS HERNE

Die Veranstaltung wird gefördert von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen über die Engagement Global gGmbH und durch den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf.

WORKSHOP- BESCHREIBUNGEN



WORKSHOP 3: TURBO MODE - ULTRA FAST FASHION VERSTEHEN UND ÜBERWINDEN

Leitung: Lavinia Muth, Post-Sustainability Consultant

SHEIN, bohoo, Asos: Online-Direktvertriebe treiben die Schnelligkeit der Modeindustrie in ein bisher unbekanntes Maß. Die Folgen: katastrophale Arbeitsbedingungen für Näher*innen und Lagerarbeiter*innen und eine Überflutung von Altkleidermärkten und Umwelt mit Polyester-Produkten. Im Workshop schauen wir uns an, was Ultra Fast Fashion von klassischen Fast Fashion Brands wie H&M unterscheidet, welche Auswirkungen sie auf unsere Art einzukaufen hat und wie das System verlangsamt werden kann.

WORKSHOP 4: KOLONIALE KONTINUITÄTEN IN DER MODEINDUSTRIE

Leitung: Tina Adomako, AG Düsseldorf Postkolonial

Wer liebt es nicht, modisch gekleidet zu sein? Heute ist es einfacher denn je, mit der Mode zu gehen, denn die neusten Trends sind für fast alle erschwinglich. Doch welchen Preis zahlen wir tatsächlich dafür, trendy zu sein? Wenn wir Mode vom Anfang bis Ende der gesamten Herstellungs- und Lieferkette betrachten, erfahren wir wie koloniale Strukturen bis heute in der Textil- und Modeindustrie fortwirken. Wir betrachten die Geschichte von Baumwolle, Versklavung, Kolonialhandel und Industrialisierung. Gleichzeitig schauen wir auf heutige Lieferketten, Fast Fashion, Arbeitsbedingungen und Altkleiderexporte.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Fragen, wer vom Modesystem profitiert, wer die sozialen und ökologischen Kosten trägt, wie nachhaltig sog. nachhaltige Mode ist, und inwieweit diese den Ungerechtigkeiten wirklich entgegenwirkt. Gemeinsam machen wir sichtbar, wie Rassismus, globale Ungleichheit und Konsum miteinander verbunden sind.



AKADEMIE MODE & DESIGN
Mode - Medien - Management - Design

EINE
WELT
NETZ
NRW



tu

technische universität
dortmund



EINE WELT FORUM
DÜSSELDORF E.V.



FACHSTELLE EINE WELT
EV-KIRCHENKREIS HERNE

Die Veranstaltung wird gefördert von der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen über die Engagement Global gGmbH und durch den Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf.